Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 15 (1953)

Heft: 8

Rubrik: Die Seite der praktischen Winke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Seite der praktischen Winke

Der Kartoffelgraber im Einsatz während der Heu- und Emdernte

Der Kartoffelgraber gehört zu den vielen zahlreichen landw. Maschinen, die das ganze Jahr herumstehen und nur während kurzer Zeit zum unentbehrlichen Helfer werden.

Nachstehend möchte ich dartun, wie man den Kartoffelgraber während der Heu- und Emdernte als Zettmaschine verwenden kann:

Wie Abb. 1 zeigt, wird an Stelle der Grabschar irgend ein Schleifschuh angebracht und zwar in der Höhe, dass die Zinken des Grabers ungefähr 2—3 cm über dem Boden vorbeidrehen. Die Gleitfläche sollte auf der Unterseite rund sein, damit die Grasnarbe nicht beschädigt wird. Dadurch, dass man rings um die zu bearbeitende Parzelle herumfährt, kann das Wenden und das damit verbundene lästige Ausschalten oder Hochziehen des Grabers vermieden werden. Da, im Vergleich zur Erde, Heu und Emd leicht sind, kann man verhältnismässig rasch fahren, ohne dass der Graber Schaden leidet.

Der Graber kommt am zweckmässigsten zum Zetten der mit dem Schwadenrechen erstellten «einzügigen Mädli» (Schwaden) in Betracht. Beim Aufrechen achte man darauf, dass zum Zetten genügend Platz vorhanden ist, sei es im Ring nach innen oder nach aussen. Ist der Bestand sehr dicht, so muss

Abb. 1: Ein Schleifschuh ersetzt die Grabschar

Abb. 2: Der Kartoffelgraber bei der Zettarbeit

(Fortsetzung auf Seite 18)

Der Landwirt kauft nur was er kennt und was

DARUM SIND AUCH IMMER MEHR LANDWIRTSCH

Firesto

REIFEN AUSGERÜSTET

Seit Firestone den ersten Traktoren-Reifen auf den Markt brachte, hat er
Stellung auf dem Gebiet landwirtschaftlicher Bereifung stets beibehalten.

Schon immer haben die Landwirte Firestone-Reifen vorgezogen, weil sie
Leistungen als Mehrzweckreifen und für ihre Griffigkeit bekannt sind.

Firestone ermöglicht Ihnen die Wahl zwischen Reifen mit offener oder gesch
rippe. Sie haben es daher leicht, den für Ihren Boden geeigneten Reife

Wählen Sie das nächste Mal **Firestone**

Firestone-Reifen werden vom Landwi

FABRIK FÜR FIRESTONE-R

er oder seine Nachbarn praktisch erprobt haben

S-TRAKTOREN MIT

ne

führende

hre guten

ner Mittel-

erhalten.

vorzugt!

ODUKTE A.G. PRATTELN

nachträglich von Hand etwas nachgezettet werden. Die Arbeitserleichterung und die Arbeitsersparnis sind trotzdem gross. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass sämtliche Schwaden innert kurzer Zeit auseinanderkommen. Liegt das Futter gleichmässig und nicht zu dicht, so erübrigt sich jede Handarbeit. Man muss lediglich darauf achten, gleichmässig zu fahren.

Leider ist das Strohhäckseln bei uns noch wenig verbreitet. Der Kartoffelgraber kann nämlich auch zum Zetten von Häckselmist verwendet werden. Der Mist muss hiefür in gleichmässigen Reihen mit ungefähr 4 m Zwischenraum abgeladen werden. Man fährt mit dem Graber dann einfach über die Reihen. Wer einmal begonnen hat, das Stroh zum Streuen zu häckseln, der wird nie wieder zum Langstrohmist übergehen.

Wer ob meiner «Erfindung» den Kopf schüttelt, der soll die Sache ausprobieren, die Abänderungskosten sind nicht hoch und sie werden niemanden reuen. S. W.

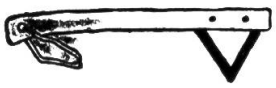
Neuer Sackaufhalter

Von einem guten Sackhalter verlangen wir, dass er den Sack vollkommen offen hält, in der Höhe eingestellt werden kann und die Säcke nicht beschädigt. Dabei muss der Sackaufhalter den Sack stets festhalten und leicht bedienbar sein. Der neue Scultetus-Sackaufhalter erfüllt diese Bedingungen. Er wurde nach Mustern entwickelt, wie sie seit Jahrzehnten bei der Post in Gebrauch sind. Dort sind bekanntlich im Sortierbetrieb oft grosse Mengen von Säcken aufzuhängen.

Der Scultetus-Sackaufhalter kann auch in Verbindung mit einer Sackkarre geliefert werden.

H. Steinmetz.

Hersteller: Hermann Schultheiss, Lörrach-Baden, Röttlerstrasse 37.



Praktische Garbenöffner

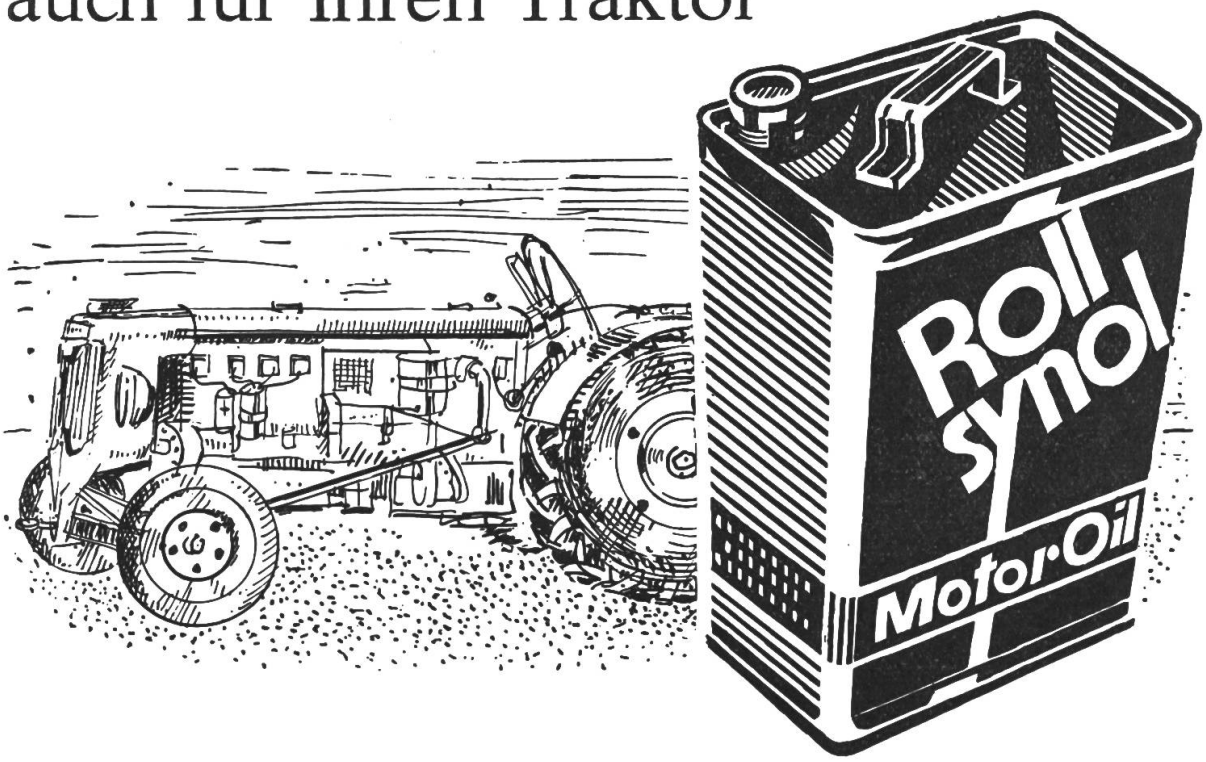
Die Arbeitsleistung beim Dreschen ist abhängig vom Einlegen und damit auch vom Oeffnen der Garben. Die abgebildeten Garbenöffner kann sich jeder selbst herstellen. Der Garbenöffner mit Mähmesserklinge ist besonders geeignet zum Oeffnen von Bindergarben.

Der andere Garbenöffner wird aus der Spitze einer abgebrochenen Sense hergestellt. Er eignet sich besonders zum Aufschneiden von Strohbändern. Er wird wie eine Sense gedengelt und gewetzt. In beiden Fällen achte man auf einen handlichen Griff, der am hinteren Ende etwas dicker ist. Eine Lederschlaufe um die Hand gelegt, dass der Garbenöffner sich selbständig machen kann. H. Steinmetz.

Motor Oil

ROLLSYNOL

auch für Ihren Traktor



Eine bekannte
schweizerische
Traktorenfabrik
schreibt über
ROLLSYNOL:

Gerne teile ich Ihnen mit, daß uns die Erfahrungen, die wir seit bald zwanzig Jahren mit Ihrem ROLLSYNOL MOTOR OIL gemacht haben, sehr befriedigen. Auch mit dem von Ihnen gelieferten ROLLSYNOL H. D. haben wir nur gute Erfahrungen gemacht.

H. H., W.

Ernst Hürlimann, Wädenswil

Traktorentreibstoffe - Mineralöle